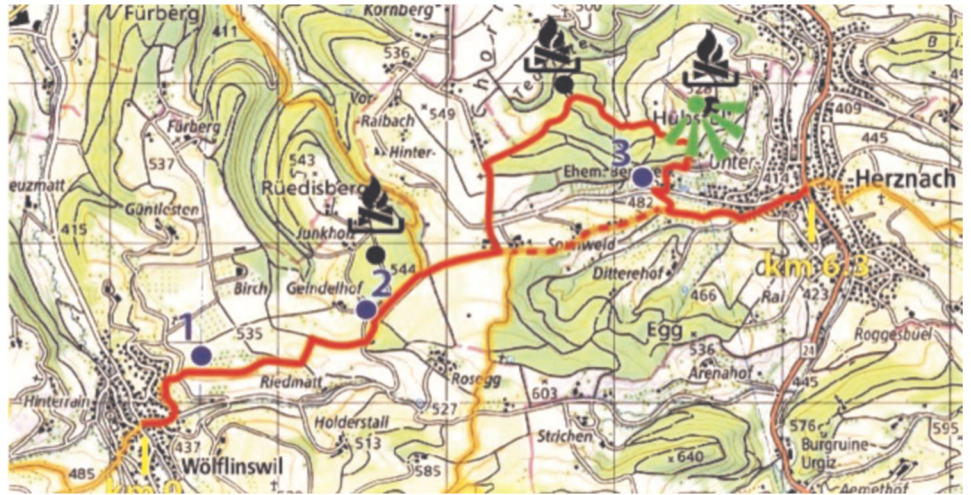




Verein Bergwerk Herznach

Eisenweg Wölflinswil–
Herznach.

- 1 Geotrog
- 2 Ehem. Erzabbaustellen
- 3 Bergwerk Herznach



Auf den Spuren des Eisenerz-Abbaus

Etappe 1
Wölflinswil–Herznach

Bereits im Mittelalter ist im oberen Fricktal, speziell auf dem Chornberg zwischen Wölflinswil und Herznach, Eisenerz im Tagbau abgebaut worden. Der Eisenweg als Themenweg führt von Wölflinswil an mittelalterlichen Abbaustellen vorbei zum Bergwerk Herznach und von dort nach Zeihen. Info-Tafeln begleiten den Wanderer in die Eisenvergangenheit des Fricktals.

Am besten beginnt man den Eisenweg im Zentrum von Wölflinswil, einem schönen Dorf mit prächtigen Satteldächern und einer Pfarrkirche aus dem 10. Jahrhundert. In der Pfarrkirche steht die Heilige Barbara, Schutzpatronin der Bergleute, die auf den einstigen Eisenerz-Abbau hindeutet.

Wegweiser führen nordöstlich auf das Hochplateau, den Chornberg. Bild- und Texttafeln informieren über den Bergbau im Mittelalter und die Verarbeitung des Eisenerzes in der Region.



300 Millionen Jahre Erdgeschichte: Geotrog bei Wölflinswil.

Der Geotrog oberhalb von Wölflinswil zeigt die enorme Vielfalt der im Tafeljura abgelagerten Gesteinsarten – ein eindrücklicher geologischer Querschnitt durch den Aargauer Jura.

Ein Dutzend
Info-Tafeln
erläutern den
Erzabbau im
Mittelalter.



Auf dem Chornberg ist bereits im Mittelalter in trichterförmigen Gruben, sogenannten Fux-Löchern, Eisenerz abgebaut worden. Vertiefungen sind heute noch Zeuge der mittelalterlichen Erzgewinnung.

Nach zirka anderthalb bis zwei Stunden erreicht der Wanderer das Herzstück des Eisenwegs, das ehemalige Eisenbergwerk Herznach.



Tief unter der Erde, das Bergwerk Herznach.

Mittelpunkt Bergwerk Herznach

Nachdem der Eisenerz-Abbau während einiger Jahrhunderte geruht hat, ist im 20. Jahrhundert der industrielle Bergbau unter Tag aufgenommen worden. Von 1937 bis 1967 sind in mühsamer Handarbeit unter Tag rund 1,6 Millionen Tonnen Eisenerz gewonnen

worden. Entstanden ist ein Stollensystem von beachtlichen rund 32 Kilometern.

Der Bergwerkverein ist seit einigen Jahren an der Arbeit, um das ehemalige Eisenbergwerk, das während dem 2. Weltkrieg für die Landesversorgung eine wichtige Rolle gespielt hat, für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Bereits ist ein Teilstück für das Publikum geöffnet.

Im Berginnern kann man anhand von Fotos die harte Handarbeit der Bergleute anschaulich nachvollziehen.



Hautnah: 165 Millionen Jahre Erdgeschichte.

Faszinierender Blick in die Erdgeschichte

Ein besonderes Highlight ist der rund 165 Millionen Jahre alte Meeresboden mit Hunderten von Ammoniten – eine paläontologische und geologische Einzigartigkeit, die das Bergwerk Herznach zu bieten hat. Ein faszinierender Blick in Jahrmillionen Erdgeschichte!



Ammoniten, Erdgeschichte, Werkzeuge.

Ein kleines Museum beim Bergwerksilo bietet einen gerafften Überblick über die komplexe Jurageologie, einen Querschnitt durch die Ammonitenvielfalt und einen Einblick in die Eisenerzgewinnung sowohl im Mittelalter als auch im 20. Jahrhundert.

Die Bergwerkbahn schafft für Gross und Klein eine reizvolle Verbindung zwischen dem Bergwerkstollen und dem Museum beim ehemaligen Eisenerzsilos.



Bergwerkbahn mit ehemaligem Eisenerzsilos.

Entlang des Eisenwegs laden drei Feuerstellen zur Rast ein (siehe Kartenausschnitt auf der Vorderseite.)

Eisenweg Wölflinswil–Herznach

Wölflinswil und Herznach verfügen über gute Bus-Verbindungen sowohl von und nach Aarau als auch Frick.

Start: Wölflinswil Dorfplatz (Bushaltestelle).
Route ca. 6,5 km, Wanderzeit 2 Stunden.
Picknickplätze in der Nähe des Eisenwegs.

Öffnungszeiten Bergwerk mit Stollen, Museum sowie Bahnbetrieb jeweils am 1. Sonntag von April bis Oktober, von 13 bis 17 Uhr.

Führungen sind auf Anfrage jederzeit möglich, Tel. 062 878 15 11 oder info@bergwerkherznach.ch

Weitere Infos: Broschüre (Fr. 3.–), Gratis-Flyer sowie weitere Unterlagen für Schulen: info@bergwerkherznach.ch www.bergwerkherznach.ch

RESTAURANTS/LÄDEN

Wölflinswil: Landgasthof Ochsen
062 877 11 06 / www.ochsen-woelflinswil.ch
Volg-Laden, 062 877 11 61

Herznach: Gasthof Löwen, 062 878 12 38
www.loewen-herznach.ch
Volg-Laden, 062 878 17 77

Zeihen: Restaurant Rössli, 062 876 15 66
www.roessli-zeihen.ch
Volg-Laden, 062 876 13 24